

Ausstellung von Hanne Junghans ... en détail 25.08. – 29.10.2016

VOM REISEN UND ERINNERN

Was suche ich auf Reisen, was nehme ich mit, wie verändern sich meine Eindrücke in der Erinnerung?

Bei der Sichtung des Fotomaterials nach der Reise und der damit verbundenen Reflektion des Gesehenen und Erlebten entsteht aus der räumlichen und zeitlichen Distanz ein anderer Blick auf das bereiste Land.

Aus diesem Prozess heraus formuliere ich ein Thema, das ich in meinen Fotomontagen umsetze. Das Ergebnis kann sehr abstrakt sein wie in der Serie MELANGE, in der jedes Bild aus mehreren kleinen Fotoausschnitten besteht und das Land letztlich nicht mehr erkennbar ist. Je nach Thema kann das Ergebnis aber auch konkret sein wie in der Serie der Griechenland- und der Georgien-Bilder.

Für eine andere Art der Umsetzung arbeite ich mit Collagetechnik und Siebdruck auf verschiedenen Papieren, auf eigenen Fotografien oder auf vorgefundenem Material wie z. Bsp. alten Landkarten.

August 2016, Hanne Junghans

BIOGRAPHIE HANNE JUNGHANS

Geboren 1954 in der Nähe von Frankfurt am Main
Arbeitet und wohnt in Burgdorf seit 2012

seit 1995 Arbeiten an der Schnittstelle von Fotografie und Malerei

Collagen auf Stahl, Aluminium und Acrylglas; Leuchtobjekte, Kunst am Bau,
Fotomontagen und Siebdruck

1990 – 1995 Studium der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik und Psychoanalyse;

1974 – 1980 Studium der Chemie, mehrere Jahre Beteiligung an Architekturprojekten;

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2016 UNKNOWN GROUND, Atelierhaus Darmstadt

2014 ... Welt – in eine andere ... Kunstschaufenster contrast, Bern

2012 UNTERWEGS, Kunstfabrik Darmstadt

2010 NATURGEWALT-KUNSTGESTALT-MENSCH, Alte Wollhalle Güstrow

2008 CYCLES UND SYSTEMS, 4. Internationaler Waldkunstpfad, Darmstadt

jährliche Atelierausstellung in Burgdorf

STIPENDIEN

2006 Moldaustipendium, Ministerium für Wissenschaft und Kunst Hessen